



Die Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf (HHU) sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine

## Kontaktstelle (m/w/d) für Fälle von Diskriminierung und Machtmissbrauch

**Job-ID:** J00000610

**Startdatum:** nächstmöglicher Zeitpunkt

**Einsatzort:** Düsseldorf

**Art der Anstellung:** Vollzeit

**Tätigkeitsbereich:** Projektleitung

**Entgeltgruppe:** EGr. 13 TV-L

**Bewerben bis:** 10.06.2026

Für die HHU ist es ein zentrales Anliegen, ein vertrauensvolles Klima und diskriminierungsarmes Umfeld für Studium, Forschung und Arbeit zu schaffen, in dem u.a. die Themen Diskriminierung, Antisemitismus, Rassismus, Muslimfeindlichkeit und Machtmissbrauch offen angesprochen und diesen durch Prävention und frühzeitige Intervention entgegnet werden kann. Mit der Einrichtung der Kontaktstelle am Heine- Center for Sustainable Development hat die HHU eine zentrale Struktur geschaffen, die allen HHU-Angehörigen niederschwellige Unterstützung anbietet und das Bewusstsein für diese Themen stärkt.

### Was sind Ihre Aufgabenschwerpunkte?

- Ausbau und hochschulweite Etablierung der Kontaktstelle
- Koordination der internen Vernetzung mit den bereits vorhandenen Beratungsstellen
- konzeptionelle Weiterentwicklung des Beschwerde- und Konfliktmanagements gemeinsam mit relevanten Akteur\*innen an der HHU
- Mitarbeit an einer Strategie zur Prävention, Sensibilisierung und Minderung von (struktureller) Diskriminierung und Machtmissbrauch unter Einbezug der bestehenden Strukturen und Umsetzung der sich daraus ergebenden Maßnahmen wie Schulungs- und Informationsangebote für HHU-Angehörige
- qualifizierte Erst- bzw. Verweisberatung von Diskriminierung, Antisemitismus, Rassismus, Muslimfeindlichkeit oder Machtmissbrauch Betroffener
- datenschutzkonforme Dokumentation der Beschwerdefälle und Auswertung der Beratungsarbeit
- Erstellen von Informationsmaterialien sowie einer themenspezifischen Website und weiterer begleitender Kommunikationsmaßnahmen zur Erhöhung der Sichtbarkeit der Beratungs- und Unterstützungsstrukturen an der HHU

### Was erwarten wir?

- abgeschlossenes wissenschaftliches Masterstudium oder Diplom in einer relevanten Fachrichtung (Psychologie, Sozialwissenschaften etc.)
- Promotion wünschenswert
- qualifizierte und nachweisbare Beratungsexpertise und -erfahrungen, ggfs. relevante Zusatzqualifikationen
- profundes Fachwissen im Bereich Antidiskriminierung und Antisemitismusbekämpfung sowie rassismuskritische Expertise
- Erfahrung im Projektmanagement in universitären Organisationsstrukturen oder Organen der öffentlichen Verwaltung
- Verhandlungs- und Durchsetzungsstärke sowie hohe Sensibilität und strategische Kompetenz
- Fähigkeit zum eigenverantwortlichen, strukturierten und konzeptionellen Arbeiten
- exzellente Moderations- und Präsentationsfähigkeiten
- Erfahrung in der Konzeption und Durchführung von Fort- und Weiterbildungsangeboten wünschenswert
- sehr gute Kommunikationsfähigkeiten und hohe Schnittstellenkompetenz, Zusatzqualifikationen wünschenswert
- sehr gute Deutsch- und Englischkenntnisse

### Was bieten wir Ihnen?

- einen unbefristeten, zukunfts- und standortsicheren Arbeitsplatz
- Raum für Eigeninitiative und Arbeit in einem motivierten Team
- attraktive und vielfältige Fort- und Weiterbildungsangebote sowie Möglichkeit zur Supervision
- Unterstützung bei der Vereinbarkeit von Beruf und Familie
- alle Vorteile der (Sozial-)Leistungen des öffentlichen Dienstes, z.B. eine jährliche Sonderzahlung, vergünstigte Versicherungstarife, die Zahlung der vermögenswirksamen Leistungen und eine Urlaubsregelung über dem Mindesturlaub
- eine interessante, vielseitige und durch Ihr persönliches Engagement zu gestaltende Aufgabe in Düsseldorf

Die Stelle ist zum nächstmöglichen Termin in Vollzeit mit 39,83 Wochenstunden zu besetzen. Sofern die entsprechenden tarifrechtlichen und persönlichen Voraussetzungen vorliegen, richtet sich die Vergütung nach der Entgeltgruppe 13 TV-L. Weitere Informationen zur Vergütung finden Sie u.a. unter [www.finanzverwaltung.nrw.de/bezuegetabellen](http://www.finanzverwaltung.nrw.de/bezuegetabellen).

### Unsere Benefits

- betriebliche Altersvorsorge
- flexible Arbeitszeit
- Home Office
- tarifgebundene Bezahlung
- Zahlung vermögenswirksamer Leistungen
- gute Verkehrsanbindung
- kostenfreie Parkplätze

Die Heinrich-Heine-Universität vertritt das Prinzip „Exzellenz durch Vielfalt“. Sie hat die „Charta der Vielfalt“ unterzeichnet und erfolgreich am Audit „Vielfalt gestalten“ des Stifterverbandes teilgenommen. Sie ist als familiengerechte Hochschule zertifiziert und hat sich zum Ziel gesetzt, die Vielfalt unter ihren Mitarbeiter\*innen zu fördern. Bewerbungen von Menschen aller Geschlechter sind ausdrücklich erwünscht. Bewerbungen von Frauen werden nach Maßgabe des Landesgleichstellungsgesetzes bevorzugt berücksichtigt. Die Bewerbung schwerbehinderter und ihnen gleichgestellter behinderter Menschen ist ebenso erwünscht. Zur Berücksichtigung einer Schwerbehinderung oder Gleichstellung weisen Sie diese bitte durch geeignete Unterlagen nach.

### Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Dann bewerben Sie sich bis zum 10.06.2026 direkt über unser Bewerbungstool: [https://karriere.hhu.de/index.php?ac=login&jobad\\_id=610](https://karriere.hhu.de/index.php?ac=login&jobad_id=610)

Für Rückfragen zum Anforderungsprofil der Stelle steht Ihnen die Geschäftsführerin des HCSD, Frau Claudia Bethke, Tel. 0211/81-15918, gerne zur Verfügung.

**Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf**  
**Dezernat Personal**  
[hhu.de](http://hhu.de)